



Wie diese Zeitung

entsteht

Unsere Kundenzeitung ist ein Gemeinschaftsprojekt von fünf Gartenbaubetrieben aus verschiedenen Regionen der Schweiz. Vor vielen Jahren haben wir uns für die Herausgabe zusammengeschlossen.

Alle drei bis vier Jahre treffen wir uns zu einer Redaktionssitzung. Dort werden die Themen für die Frühlings- und Herbstausgabe der nächsten Jahre beschlossen. Es ist nicht immer ganz einfach, die Wünsche aller zu berücksichtigen. Rund vier Monate vor dem Erscheinen der nächsten Ausgabe beginnt die eigentliche Arbeit. Wir suchen

in unseren Archiven nach Bildern zu den vorgesehenen Themen. Eine Grafikerin trifft die Entscheidung, welche Bilder die Ausgabe enthalten wird. Im Anschluss werden abgestimmt zum Thema und den gewählten Bildern von einer durch uns beauftragte Person die Texte verfasst. Nachdem diese durch uns kontrolliert wurden, macht sich die Grafikerin an die Arbeit das «Gut zum Druck» herzustellen. Ist dieses durch uns «abgesegnet» kommt die Druckerei zum Einsatz. Schon bald kommt die fertige Zeitung zu uns und wird Ihnen einige Tage später zugestellt.



Rezept

Lavendelblütensirup

Zutaten

- 1 Liter Wasser
- 1 kg Zucker
- 1 Zitrone
- 2 Hände frische Lavendelblüten oder 3 Hände getrocknete Lavendelblüten

1 Zitrone waschen und in der Mitte durchschneiden. Eine Hälfte auspressen und die andere in Scheiben schneiden.

2 Das Wasser mit dem Zucker und Zitronensaft aufkochen, bis der Zucker aufgelöst ist. Vom Herd nehmen, gut abkühlen lassen und die Zitronenscheiben und die Lavendelblüten hinzugeben.

3 Den Sirup 1 Tag, besser sogar 2 Tage im Kühlschrank oder kühlem Ort ziehen lassen. Danach Sirup durch ein feines Sieb giessen und in einem Topf erneut langsam zwei bis drei Minuten aufkochen.

4 Danach Sirup sofort in heiss ausgespülte Flaschen abfüllen. Bei dunkler Lagerung ist der Sirup rund ein halbes Jahr haltbar.

PENSION

Mit Ihnen als treue Kunden, unseren engagierten Mitarbeitern und den Lernenden durften wir seit Juni 1985 unser Gartenbaugeschäft erfolgreich und mit Begeisterung führen. Wir schauen auf erfüllte Jahre zurück, die durch wertvolle Begegnungen mit Ihnen bereichert wurden, wofür wir zutiefst dankbar sind.



Ein besonderer Dank gilt auch unseren Söhnen, die seit dem Sommer 2016 das Ruder übernommen haben und Sie auch weiterhin auf Ihrem gartenbautechnischen und gestalterischen Weg begleiten werden. Ebenfalls möchten wir unseren Mitarbeitern herzlich danken, die das Felix-Team weiterhin mit grossem Einsatz unterstützen.

Das Loslassen, das Ueli vor 7 Jahren begann und Elisabeth ab 2024 erleben darf, wird von Vorfreude und Neugierde begleitet, wenn wir auf all das schauen, was noch vor uns liegt.

Elisabeth und Ueli Felix

JUBILARE

Wir danken Euch für Eure kontinuierliche Unterstützung und freuen uns auf viele weitere erfolgreiche Jahre der Zusammenarbeit. Herzlichen Glückwunsch zu diesem Jubiläum!



15 JAHRE FIRMENTREUE:

EUGEN HÄFELE

10 JAHRE FIRMENTREUE:

MICHAELA MAUTE UND BRUNO BRÜLISAUER



KALENDER 2024

12. BIS 28. APRIL

Art Garden in Wil

Besucht unseren Stand – wir freuen uns auf interessante Gespräche und spannende Begegnungen.

27. APRIL

Blumen- und Pflanzenmarkt

Geranienzauber pur – Ihr Markt für blühende Vielfalt und grüne Träume!>

SAMSTAG 27. APRIL 2024

BLUMEN- UND PFLANZENMARKT

GÄRTNEREI MÜHLAU, BAZENHEID
VON 8 BIS 16 UHR

felix-gartenbau.ch

LEIDENSCHAFTLICH,
ZUVERLÄSSIG UND LOKAL.



felix-gartenbau.ch

Mörenau 19 | 9514 Wuppenau Konstanzerstrasse 80 | 9500 Wil Mühlau | 9602 Bazenheim
Telefon 071 944 24 14 info@felix-gartenbau.ch



Frühling 2024



Blühender Garten



Liebe Gartenfreunde, liebe Kunden

Bei der Planung eines Gartens wird ein Kundenwunsch stets geäussert: «Wir möchten, dass immer etwas blüht». Eine geschickte Pflanzenwahl sorgt für die Erfüllung dieses Wunsches. Gerne stellen wir Ihnen wichtige Blütenpflanzen vor.

Im Weiteren wollen wir Ihnen in einem separaten Artikel zeigen, wie diese Zeitung entsteht.

Ein Rezept zum Thema Blüten rundet den inhaltlichen Teil dieser Ausgabe ab.

Wir wünschen Ihnen viel Vergnügen beim Lesen der Zeitung.

Ihre FELIX Gartenbau AG
Andreas, Thomas
und Christoph Felix

Durch eine entsprechende Pflanzenwahl kann man ganz unterschiedliche Gartenbilder und Landschaften mit räumlicher Wirkung schaffen.



Warum finden wir Blumen so schön? Mit ihrem Feuerwerk an Farben, Formen und Duft verführen sie uns immer wieder.

Das Planen von bepflanzten Flächen mit Stauden, Sträuchern und Bäumen gehört zu den anspruchsvollsten Tätigkeiten bei der Gestaltung des Gartens. Es erfordert ein fundiertes Wissen über die jeweiligen Standort- und Pflegansprüche, wie auch das Wachstum der einzelnen Pflanzen.

Kombinationen schaffen

Die Kombination und Anordnung der Pflanzen orientiert sich an den Naturbildern und Lebensbereichen oder an malerischen und farbästhetischen Leitbildern. Seit Jahren zu den Stars unter den Blütenpflanzen gehören Rosen. Mit ihren unzähligen Blütenformen, Farben und Wuchsformen sorgen sie für Blickfänge im Garten. Sie lassen sich auch gut mit anderen Pflanzen kombinieren. Immer wieder schön ist die Kombination mit Lavendel, die gleichzeitig auch noch Nützlinge anziehen.

Sehr gefragt: Hortensien

Eine Renaissance haben in den letzten Jahren Hortensien erfahren. Rispenhortensien erfreuen sich grosser Beliebtheit. Gerade im Spätsommer sorgen sie mit ihren Blüten für Aufmerksamkeit.

Und nicht zu vergessen: Stauden. Die ersten Stauden blühen schon vor dem Blattaustrieb, während andere im Hochsommer oder erst im Herbst ihre Blütenpracht entfalten. Zudem sind gerade Stauden wertvolle Pflanzen im Zusammenhang mit der Förderung der Biodiversität.

Mit Zwiebel- und Knollenpflanzen kann der Blüten-Frühling auch schon früher eingeleitet werden.

Welche Farbe darf es sein?

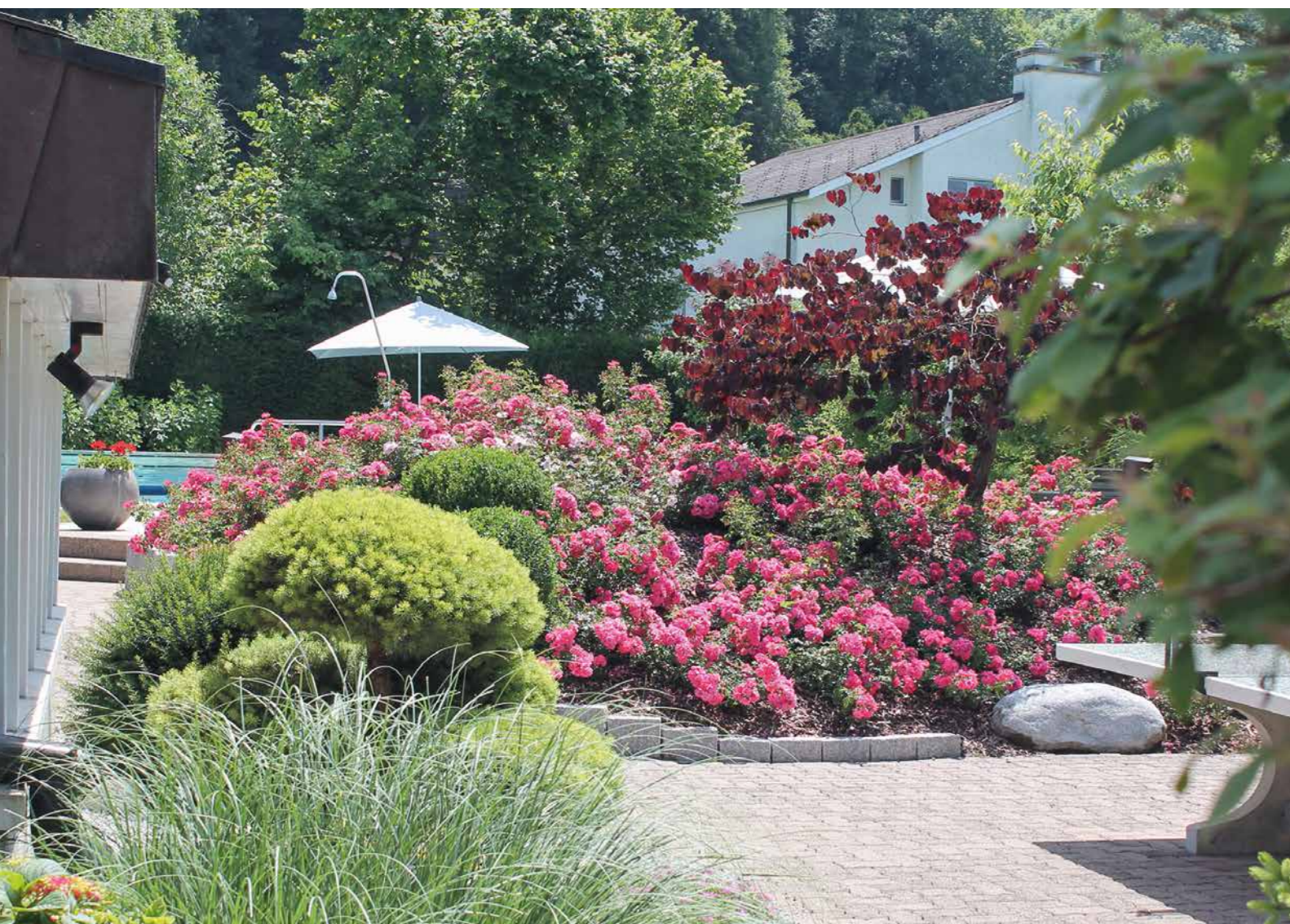
Die meisten Pflanzen wirken auf uns am stärksten durch ihre Blütenfarben. Durch die Kombination und Anordnung der verschiedenen Farbtöne ergeben sich ganz unterschiedliche Gartenszenen. Eine überwiegend mit einer Farbe gestaltete Pflanzung lässt vor allem die Pflanzen-



formen gut zur Geltung kommen. Kombinationen aus wenigen gleichartigen Farbtönen wirken heiter und besonders ansprechend. Farbtupfer in einer grösseren einheitlichen Farbfläche lenken alle Blicke auf sich. Kontrastreiche Pflanzungen wirken lebendig.

Samenstände und Beeren

Aufgrund der Tatsache, dass Pflanzen blühen, bilden Stauden schöne Samenstände und Gehölze Beeren. Die sind gerade im Winter sehr dekorativ. Mehr noch: Sie sind willkommene Nahrung für Vögel und andere Tiere.



i Im Winter blühende Pflanzen erhalten besonders viel Aufmerksamkeit. Bekannt ist die gelb blühende Zaubernuss (Hamamelis). Mit seinen rosafarbenen

Blüten sorgt der Winterschneeball (Viburnum bodnantense) für einen tollen Farbtupfer in der grauen oder weissen Landschaft. Mit einer Blütezeit von über zwei Monaten blüht er sehr lange.

